29.05.2016

Abschluss der Saison 2015/2016 der Jugend

Bericht von Dennis Aengenheister:

(Dieser Bericht ist zum größten Teil mit Daten, Zahlen und Fakten belegbar und keine übertriebene Lobeshymne auf die Jugendlichen)

Mit den letzten Spielen der Mannschaften ist die Saison erstmal beendet. Wenn ich die Saison Revue passieren lasse, kann ich es kaum glauben, wie erfolgreich die Jugendlichen gewesen sind. Ich hatte mir gewünscht, dass wir ähnliche Ergebnisse wie in der Vorsaison erzielen würden, aber dies haben die Jugendlichen nicht nur erreicht, sondern in mehreren Ergebnissen weit übertroffen. Es ist eine Saison der Rekorde geworden.

Einige Jugendliche sind in den Mannschaften aufgestiegen. Sie konnten aber ihre Punkteausbeutung beibehalten oder zum Teil sogar erhöhen. So ziemlich alle, die regelmäßig zum Training kommen, haben sich in ihrer Leistung gesteigert. Top Mann für Mannschaften war Laurens van Haaren. Wenn er in den Mannschaften aufgetaucht ist, waren die Punkte nicht weit. Er holte 90% der Punkte, somit konnte er über die Saison gut 300 DWZ Punkte plus machen. Aber auch die anderen Jugendspieler haben mit einer Wahrscheinlichkeit von gut über 50% gepunktet. Die Jugendlichen waren für die Mannschaften sehr wichtig. So haben Kevin Verfürth und Rembrandt Bruil in der 1. Mannschaft zu zweit 27% der erzielten Punkte geholt. Kevin konnte seine DWZ um 64 Punkte auf 1920 steigern. Rembrandt liegt jetzt mit 1930 DWZ und einer Steigerung um 57 Punkte knapp davor. Eine Steigerung auf diesem Niveau wird immer schwieriger, das könnte der eine oder andere aus der 1. Mannschaft bestätigen. Die 2. Mannschaft wäre ohne den Punkt in der letzten Runde von Benjamin Melde oder die 2 Punkte von Justus Wiegersma in den Runden zuvor nicht aufgestiegen. Die Jugendlichen machen fast ein Drittel unserer Spieler in den Mannschaften aus.

In dieser Saison sind einige Jugendliche im jüngeren Alter dazu gekommen. Sie könnten vielleicht genauso erfolgreich werden wie unsere jetzigen Besten. Sie haben schon gezeigt, dass sie zumindest das Potential zu einer solchen Leistung haben könnten. Eins habe ich mittlerweile gelernt: Mit Training, Ehrgeiz und ein wenig Hilfe von stärkeren Spielern ist fast nichts unmöglich.

Was mich aber eigentlich in dieser Saison umgehauen hat sind die Einzelleistungen von einigen Spielern. Ich weiß nicht, ob der Verein schon jemals so viele Titel mit den Jugendlichen erringen konnte. Wir haben 7 mal Gold, 7 mal Silber und 4 mal Bronze geholt.

Einzelmeisterschaften

Spieler	Altersklasse	Kreis	SJLN	SJNR	SJNRW	DSJ
Dennis Hoenselaar	U18	1.	2.	13.		
Marc Habersetzer	U18	3.	4.	11.		
Kevin Verfürth	U16	/	/	2.		
Benjamin Melde	U16/U25	1.	1.	3.	17.	88.
Laurens van Haaren	U16	2.	4.	13.		
Sven Hermens	U16	3.				
Elyse Habersetzer	U16w	2.	1.	2.	2.	16.
Justus Wiegersma	U14	1.	1.	3.	16.	
Gökhan Balli	U12	2.	6.			
Melike Balli	U8w/U12w	1.	4.			

Wer mich dabei am meisten überrascht hatte, war Elyse Habersetzer. Hätte mir einer vor einem halben Jahr erzählt, dass sich Elyse in kürzester Zeit um eine Leistung von ca. 400 DWZ verbessern würde, sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, mich nach Willingen führen und wir dort spielen würden, dem hätte ich nicht geglaubt. Es ist zwar theoretisch möglich, aber eine solche Leistungssteigerung ist eigentlich kaum realisierbar. Umso stolzer und glücklicher bin ich jetzt, da sie genau das umgesetzt hat. So wurde sie das 16.-beste Mädchen in der U16, deutschlandweit, und brachte mich zu einer Deutschen Einzelmeisterschaft. Vielen Dank, Elyse! Sie macht diese Saison 359 DWZ-Punkte plus und steht somit bei 1601 DWZ.

Justus Wiegersma knüpft an dieser Leistung von Elyse ein wenig an. Er ist mit 1314 DWZ in die Saison gestartet. Bei ihm hatte ich schon ein wenig mit der erzielten Leistungssteigerung gerechnet, trotzdem bleibt so etwas immer schwierig. Er spielt super Partien, die zum Teil auf meinem Niveau sind. Er braucht aber öfters noch mehr Selbstvertrauen, um mehr als Remis zu machen. Trotzdem hatte auch er zwischenzeitlich schon eine DWZ von 1664, was mit Sicherheit seine Spielstärke nicht übertrieben dargestellt hat.

Bei Benjamin Melde war mir eigentlich selber nicht klar, dass auch er in dieser Saison 176 DWZ-Punkte plus gemacht hat. Er hatte sich schon am Anfang der Saison auf der Wewelsburg mit einer Leistung von 1875 gut 100 DWZ gesichert. Dass er dies aber auch verdient hatte, bestätigte er während der Saison mehrmals, zuletzt bei der offenen Deutschen Einzelmeisterschaft in der U25 A-Gruppe, die er mit mir gespielt hat. Dort die Leistung zu bestätigen, ist alles andere als einfach.

Es gibt 14 Jugendliche, die diese Saison eine DWZ-Differenz hatten. Wenn man die auswertet, sind 2 rot markiert und der Rest grün. 4 Jugendliche machen über 100 Punkte gut. Insgesamt macht die Jugend ein DWZ plus von knapp 1500 Punkten. Das ist mal ne Hausnummer!

Damit hat sich der Jugendbereich zu einem Aushängeschild für unseren Verein entwickelt. Unsere Spieler machen sich auf NRW-Ebene bekannt. So werde ich persönlich von anderen Jugendwarten oder Jugendlichen eher als „Trainer von Elyse“ vorgestellt, wenn jemand fragt, wer ich bin. Weil so schneller klar ist, wofür ich stehe und zuständig bin. Ich merke so auch, welchen Respekt ich bei den Jugendlichen damit sofort habe. Dies zeigt wiederum, dass Elyse bekannt ist und als starke Spielerin eingeschätzt wird. So wurde bei ihr angefragt, ob sie in der nächsten Saison als Leihspielerin für den SV Mühlheim Nord in der 2. Frauenbundesliga als Ersatzspielern auftreten würde. Durch diese Saison bin ich mit mehreren aus ganz NRW zusammengekommen. Ich konnte einfach merken, dass unsere Jugendlichen, und damit auch unser Verein, immer bekannter werden.

Ich wurde diese Saison schon öfters gefragt, ob ich vom Verein bezahlt werde. Bisher war meine Antwort immer „Nein“! Aber das stimmt nicht so ganz. Ich werde aber nicht mit Geld bezahlt, sondern mit etwas wesentlich Besserem. Was gibt es schöneres und wertvolleres, als das glückliche und strahlende Gesicht zu sehen, das sich nach den Anstrengungen der Jugendlichen und ihrem Erfolg, einstellt? Wenn man weiß, dass man ein Teil des Erfolgs ist, ist das die beste Bezahlung!

Es ist einfach erstaunlich was diese Saison passiert ist und was jetzt in der Zukunft möglich ist. Ich darf mir als Jugendwart Gedanken um eine U16 Mannschaft machen, die wahrscheinlich auf der NRW-Ebene auftreten wird, und um eine 6er Jugendmannschaft, die gute Chancen hat, aus der Regionalliga in die NRW-Jugendliga aufzusteigen. Dies ist die Liga unter der Jugend-Bundesliga. Mehrere Jugendliche werden eventuell bei der NRW-Einzelmeisterschaft auftreten. Elyse hat wieder das Ziel Deutsche Meisterschaft und vielleicht auch Spiele in der 2. Frauenbundesliga. Wir wollen eventuell auch nächstes Jahr mit mehreren zur Deutschen Einzelmeisterschaft fahren, ob sie sich qualifizieren oder in der offenen U25 auftreten. Es ist ein Traum für mich, als Jugendwart um solche Spieler/-in kümmern zu dürfen.

All diese Sachen zusammen und meine eigene Leistungssteigerung, die aus der Arbeit mit den Jugendlichen resultiert, machen diese Saison zu der erfolgreichsten, die ich je erlebt habe. Das macht mich stolz und glücklich! Die Erfahrungen dieser Saison werde ich wohl wirklich nie mehr vergessen können.

Vielen Dank an all meine Jugendlichen!

Dennis Aengenheister

- Jugend